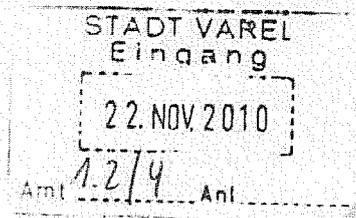


CDU- /F.D.P./Bündnis90Die Grünen-Gruppe
im Rat der Stadt Varel

Varel, den 21. November 2010
Bockhorner Straße 46
Tel.: 04451 – 5518
Fax: 04451 – 861424
E-mail: peter.tischer@ewetel.net

Herrn
Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner
Windallee
26316 Varel



Antrag des TuS Büppel auf Neugestaltung der Sportanlage Büppel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,

die Gruppe hat sich noch einmal im Rahmen einer ihrer Sitzungen ausführlich mit dem o.g. Antrag beschäftigt. Es steht außer Frage, dass dem TuS bei der Bewältigung der augenblicklich bestehenden Probleme geholfen werden muss. Bevor dieses aber in Form eines Neubaus oder einer Grundsanierung des bestehenden Platzes geschehen kann, bedarf es noch gründlicher Untersuchungen bzw. Abstimmungen mit der Gesamtsituation.

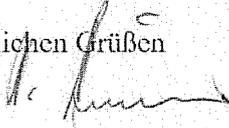
Bei den bisherigen Gesprächen konnte nicht eindeutig geklärt werden, wie eingehend im Kreise der Vareler Sportvereine der Wunsch des TuS Büppel abgestimmt worden ist und dabei auch untersucht wurde, ob kurzfristig auch Möglichkeiten bestehen, dem TuS auch durch eine engere Zusammenarbeit der Vereine zu helfen. Bevor man dem Anliegen des TuS entspricht, muss die Suche nach gemeinsamen Lösungen im Vordergrund stehen. Die Gruppe beantragt aus diesem Grunde, kurzfristig folgenden Maßnahmen einzuleiten:

1. Bestandsaufnahme der Vareler Sportplätze sowie die voraussichtliche demographische Entwicklung im Einzugsbereich dieser Plätze. Dabei sind der sogen. Schlackenplatz als auch der Sportplatz an der Grundschule Altjührden mit einzubeziehen. Diese Bestandsaufnahme muss durch die Stadtverwaltung erfolgen.
2. Prüfung, ob durch eine Übertragung der Pflege der Sportplätze auf die Vereine der Zustand der Plätze und damit der Nutzungszeiten verändert werden kann.
3. Die Arbeitsgemeinschaft der Vareler Turn- und Sportvereine regelt seit Jahren die nicht einfache Aufgabe der Aufteilung der außerschulischen Nutzungszeiten in den Vareler Turnhallen. Kann man die Erfahrungen und die erfolgreiche Arbeit der Arbeitsgemeinschaft nicht auch für die optimale Nutzung der Sportfreiflächen nutzen?
4. Verbindliche Prüfung, ob die Erfüllung sportlicher Auflagen die ganzjährige Nutzung der Sportplätze erfordert.

Bevor eine endgültige Entscheidung über den Antrag des TuS Büppel erfolgen kann, muss sichergestellt sein, dass diese Maßnahme im Einklang mit den anderen Sportvereinen der Stadt Varel erfolgt. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt wird es auf Jahre hinaus nicht möglich sein, allen Vereinen z. B. Kunstrasenflächen in ihrem Zuständigkeitsbereich zu schaffen.

Wir halten die verbindliche Abstimmung mit allen Sportvereinen in dieser Frage für dringend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a cursive name, possibly starting with 'H. K.', written over the closing text.